Christoph Beutekamp: Der Petritreff der Gewobag Hofgeismar eG

Christoph Beutekamp über den Petritreff der Gewobag Hofgeismar eG

Die Wohnungsbaugenossenschaft Hofgeismar eG bietet einen Nachbarschaftstreff an, dessen Gestaltung bei den aktiven Mitgliedern der Genossenschaft liegt.

Die Gewobag Hofgeismar eG ist eine Wohnbaugenossenschaft, der es bereits seit über 75 Jahren ein Anliegen ist, ihren Mitgliedern verlässliche, zukunftsorientierte und qualitativ hochwertige Wohnungen zu bieten. Christoph Beutekamp erklärt, dass die Gewobag Hofgeismar eG ihren Mitgliedern verschiedene attraktive und moderne Wohnungen in zentraler Lage zur Verfügung stellt und es sich zum Ziel gesetzt hat, bei Notfällen eine schnelle Hilfe zu leisten. Darüber hinaus investiert die Gewobag Hofgeismar eG viel in die Vernetzung der Bewohner untereinander, da eine gute Nachbarschaft entscheidend für eine hohe Wohnqualität ist.

CHRISTOPH BEUTEKAMP ÜBER DEN PETRITREFF

Christoph Beutekamp beschreibt den Petritreff als eine Art vergrößertes Wohnzimmer für die Mitglieder der Wohnungsbaugenossenschaft. Der Nachbarschaftstreff befindet sich im Erdgeschoss des Petrihauses in Hofgeismar und beinhaltet einen Veranstaltungsraum, in dem etwa 40 Personen Platz haben, sowie eine vollausgestattete Küche und Toiletten. Genutzt werden können die Räumlichkeiten von allen Mietern und deren Nachbarschaft, die Ideen für gemeinsame Veranstaltungen in die Tat umsetzen möchten. Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt, denn der Raum eignet sich sowohl für Sport- und Tanzkurse als auch für gemeinsame Spieleabende, Workshops, Vorträge, Koch- oder Kaffeetreffs.

WARUM NACHBARSCHAFTSTREFFS SINNVOLL SIND

Eine funktionierende Nachbarschaft trägt in hohem Maß dazu bei, dass man sich in den eigenen vier Wänden wohlfühlt. Wer seine Nachbarn kennt, kann nicht nur Freundschaften knüpfen, sondern auch auf Kontakte zurückgreifen, die in der Not aushelfen können. Sei es, um im Urlaub die Blumen zu gießen oder eine Milch auszuleihen. Der Petritreff selbst bietet den Mietern aber auch die Möglichkeit, die demenzkranken Gäste der Tagespflege zu integrieren, für die diese Form der Unterstützung enorm hilfreich sein kann.